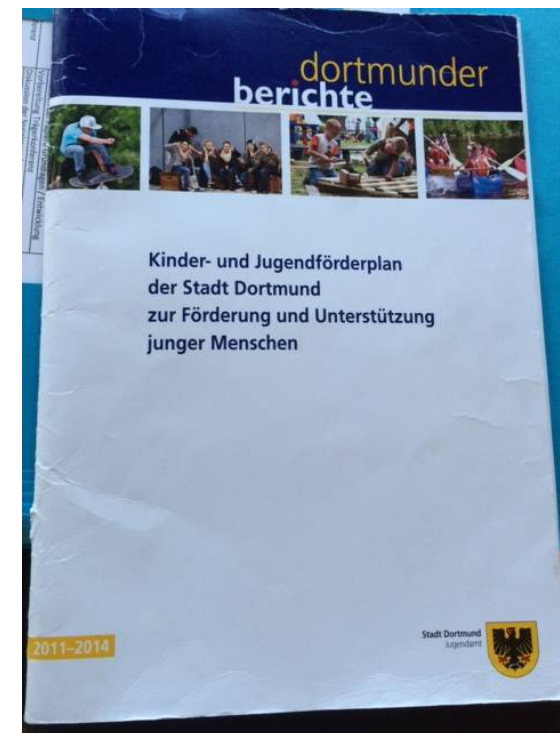


Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie am 28. September 2016

Stadt Dortmund
Jugendamt

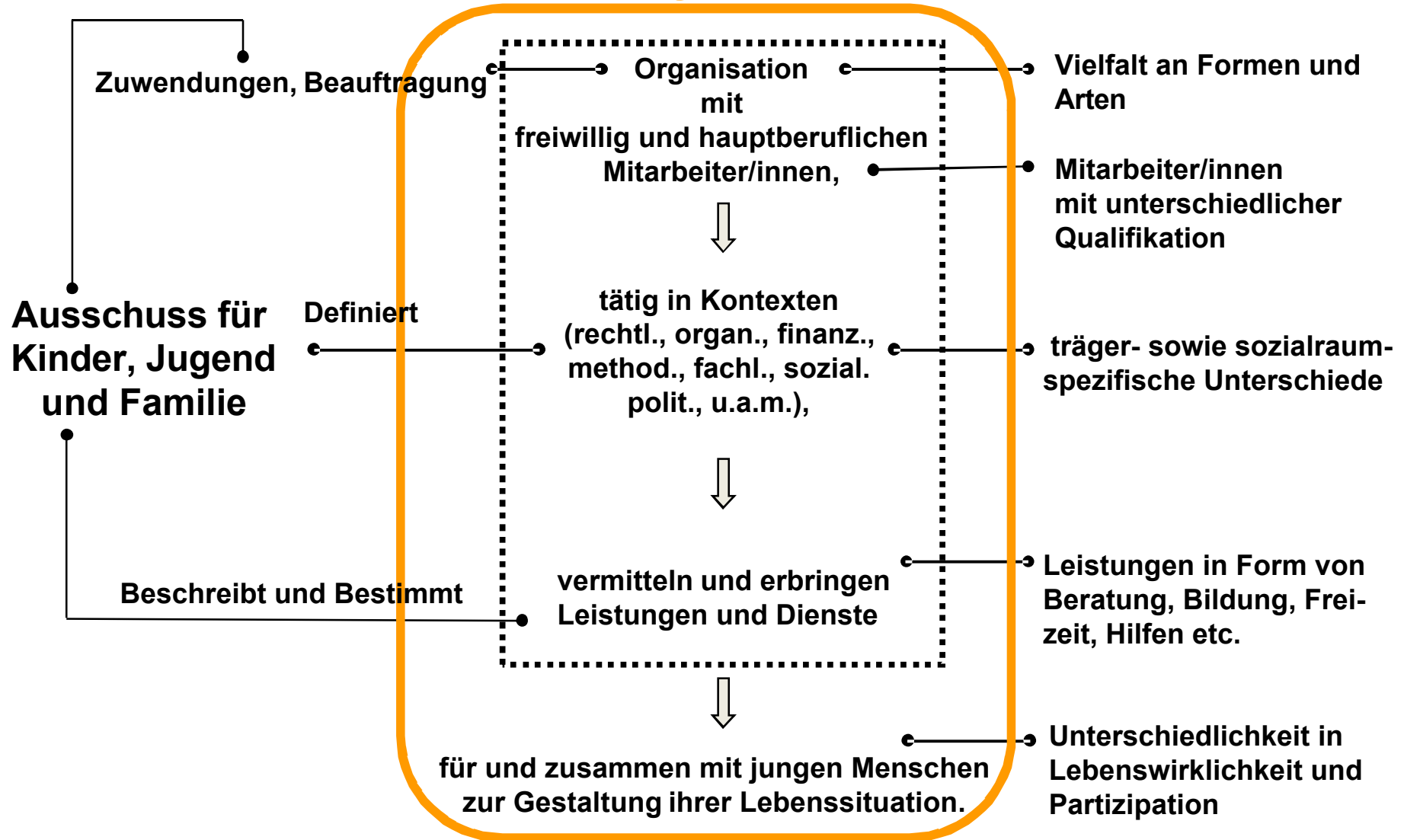


„Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans für die Stadt Dortmund 2015 bis 2020“

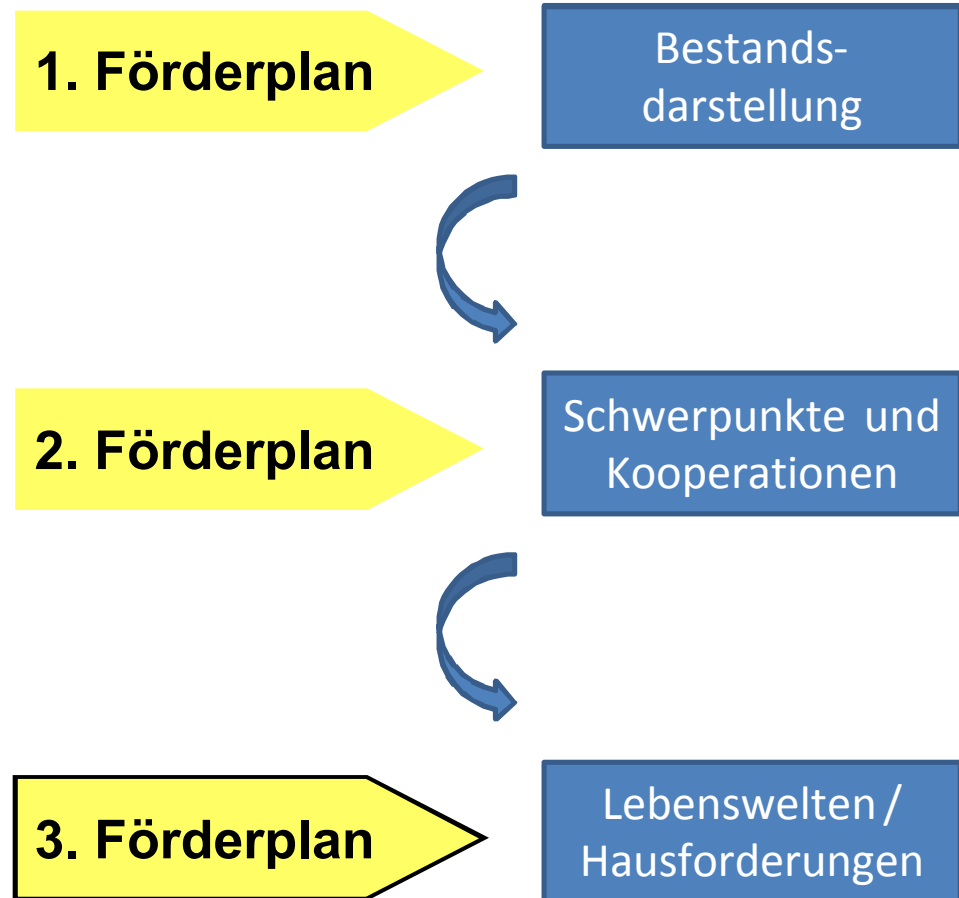


Kinder- und Jugendarbeit

Kinder- und Jugendförderplan für Dortmund



Die Kinder- und Jugendförderpläne der Stadt Dortmund



Grundlagen des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Dortmund 2015 bis 2020

Erörterung der Lebenswirklichkeit durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Erörterung von Ergebnissen der Jugendforschung, Diskussionen aus der Praxis, konzeptionelle Schwerpunkte der Träger der Kinder- und Jugendförderung

Sozialstatistische Daten zur Lebenssituation von jungen Menschen und ihren Familien

Bewertung und Erörterung von sozialstatistischen Daten aus der Jugendhilfeplanung, Gesamtstadt, Stadtbezirk sowie den 39 Sozialräumen

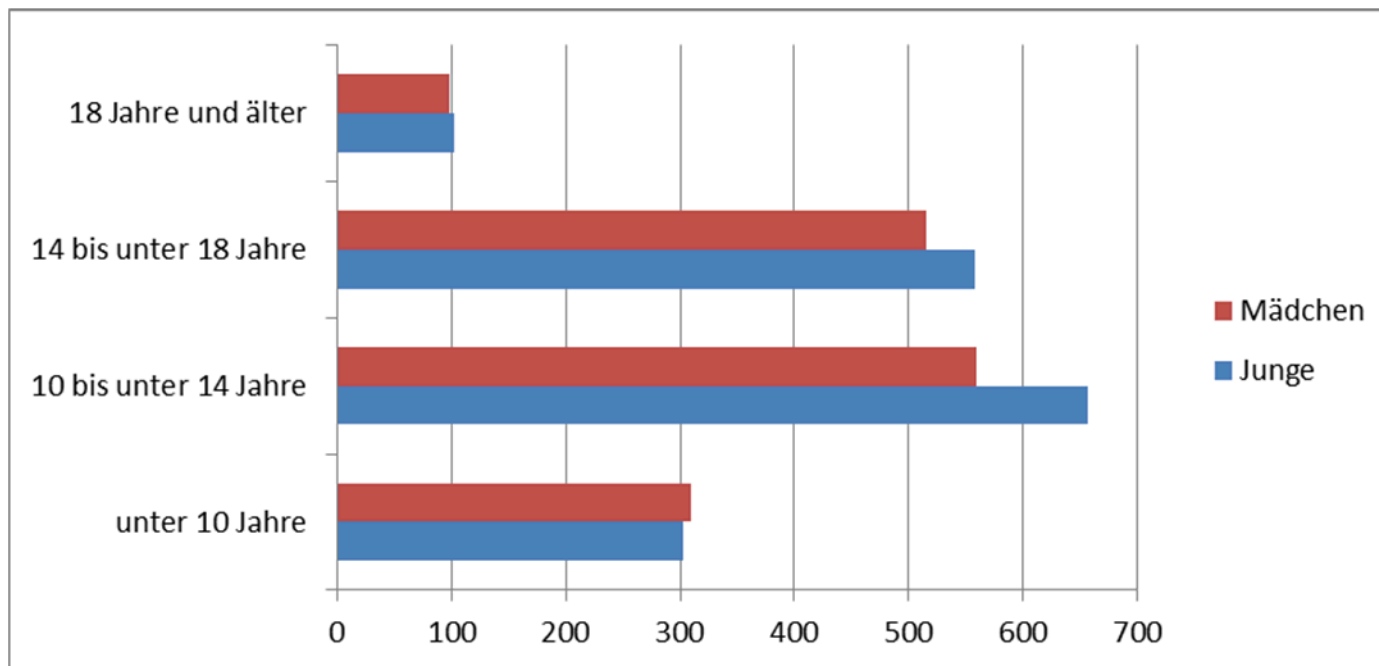
Beteiligung junger Menschen an der Analyse zur Lebenssituation und ihren Erwartungen

Quantitative Onlinebefragung sowie qualitative Interviews

Träger-konferenz

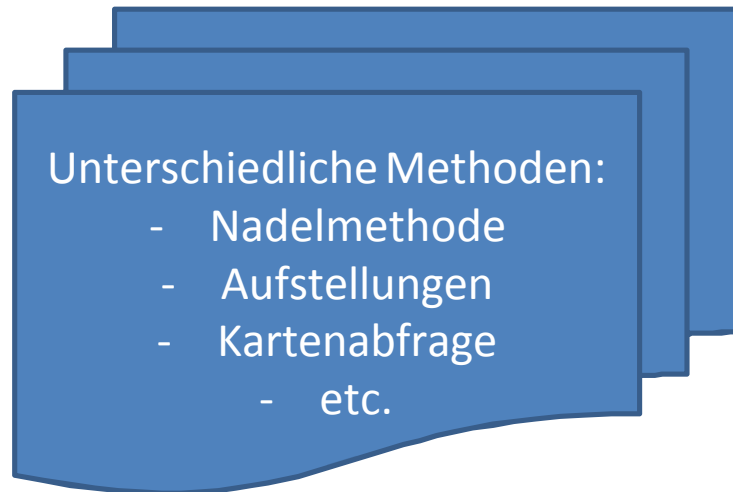
Quantitative Onlinebefragung

Beteiligung an der Onlinebefragung: 3.397 junge Menschen
(ca. 30 Prozent davon verfügen über einen Migrationshintergrund)



Qualitative Gruppeninterviews

104 junge Menschen beteiligten sich an den „Gruppeninterviews“
in ausgewählten Schulklassen

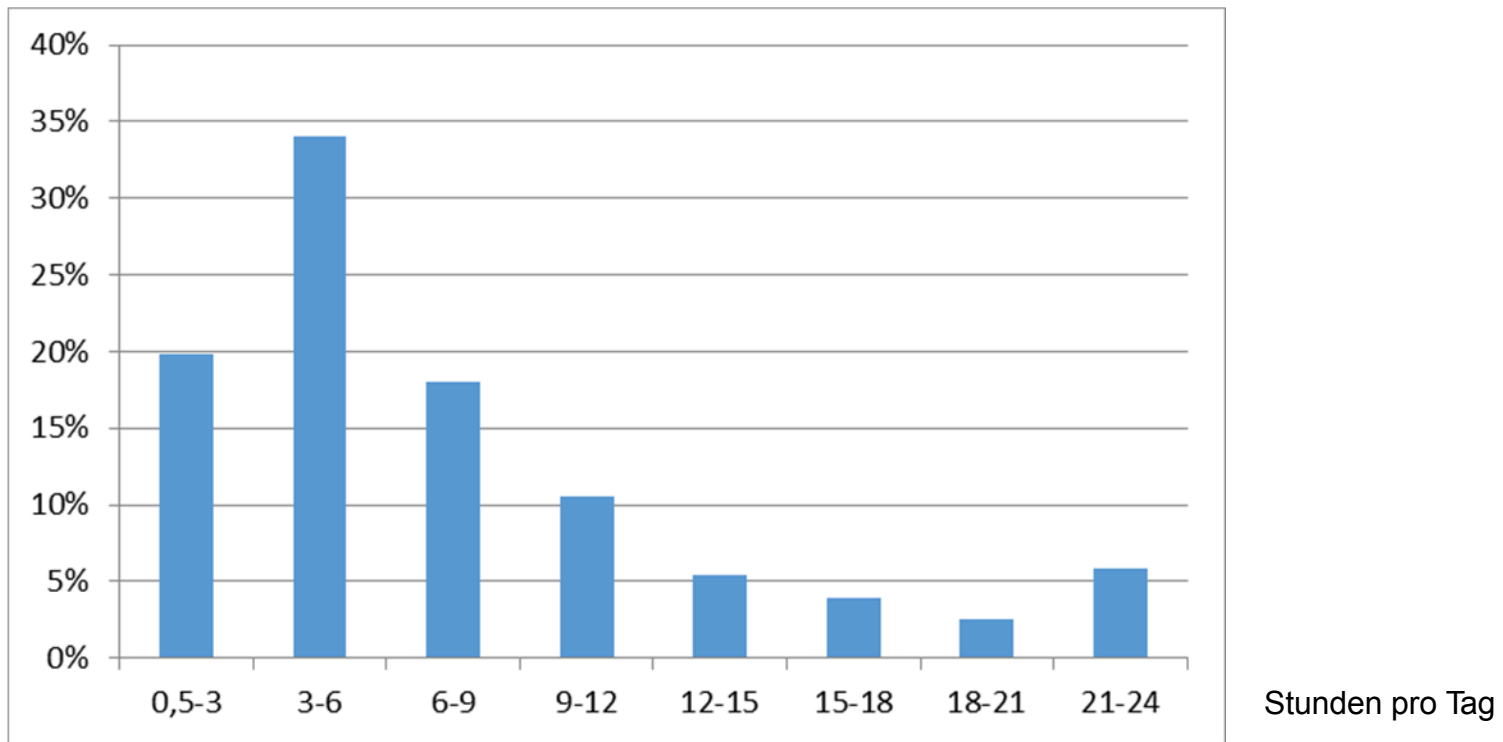


Unterschiedliche Methoden:

- Nadelmethode
- Aufstellungen
- Kartenabfrage
- etc.

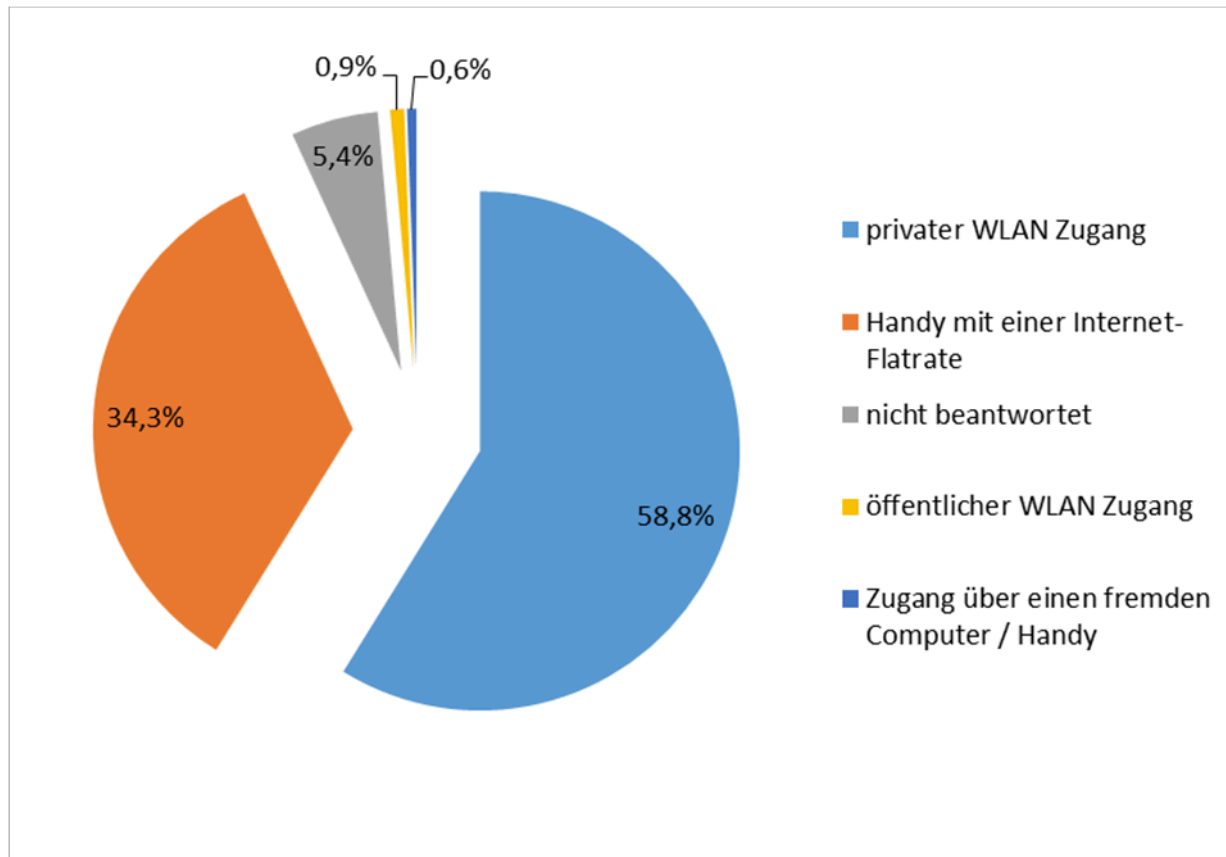
Ausgewählte Ergebnisse ...

Anzahl der Onlinenutzung pro Tag
(n = 3.089)



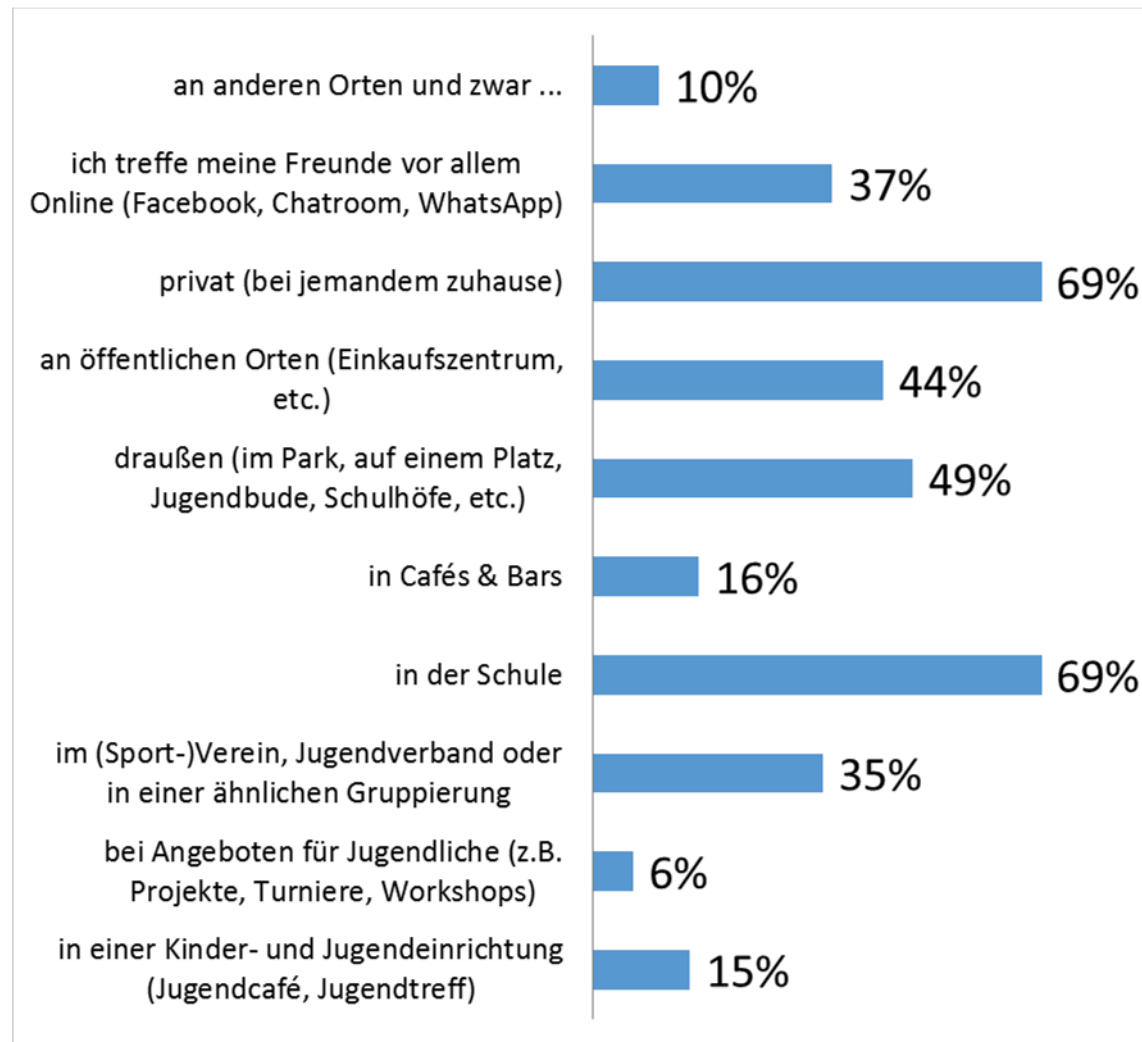
Ausgewählte Ergebnisse ...

Zugang zum Internet
(n = 3.092)



Ausgewählte Ergebnisse ...

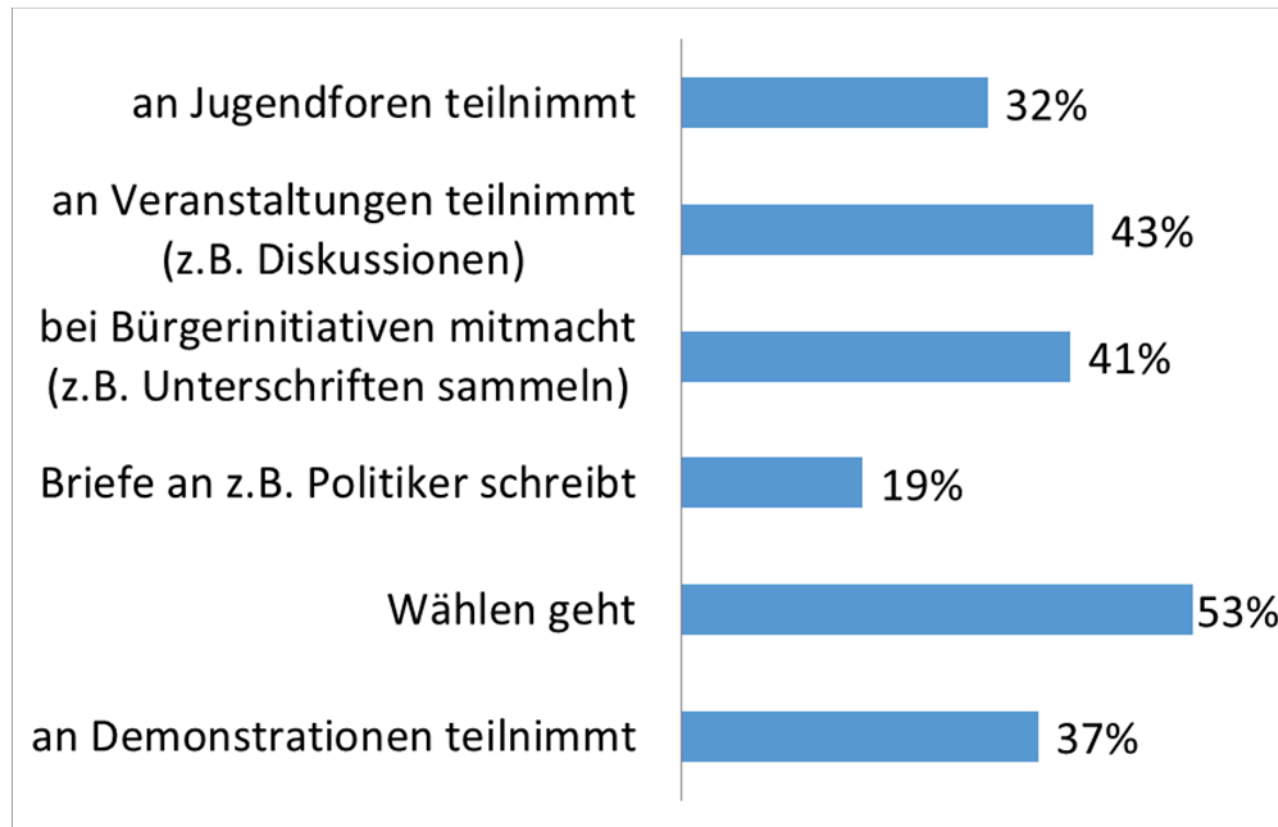
Treffpunkte von jungen Menschen in Dortmund (n = 3.142)



Ausgewählte Ergebnisse ...

Aussagen zum Erfolg von demokratischen Engagement ...

(n = 2.790)



Ausgewählte Ergebnisse ...

Aussagen zu anderen Kulturen und Orientierungen ...

(n = 3.163)



Lebenswirklichkeit von jungen Menschen in Dortmund

18 Thesen zur Lebenswirklichkeit junger Menschen und den sich daraus ergebenden Anforderungen

Verplante Kindheit

Schule als zentraler Lebensort

Beteiligung von jungen Menschen
und Demokratieförderung

...

Strategische Zielbereiche der Kinder- und Jugendförderung für die „Generation 4.0“

Schwerpunkte

Online- und Offlinekompetenzen

Vielfalt und Toleranz

Demokratieförderung durch Partizipation

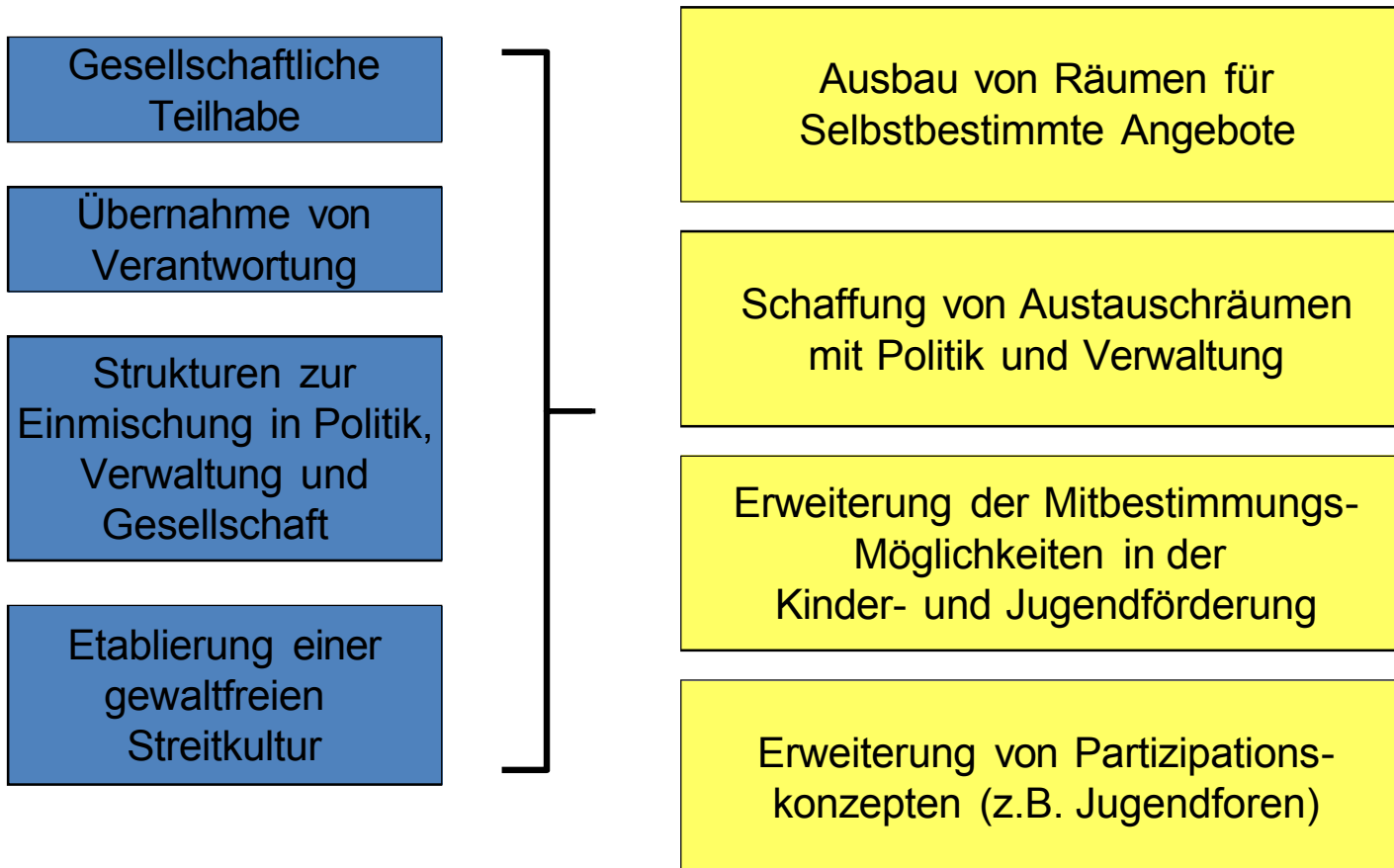
Freizeit und Bildung

Zielsetzung ...

Umsetzungsperspektive...

Strategische Zielbereiche der Kinder- und Jugendförderung ...

Demokratieförderung und Partizipation



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Marco Szlapka

Institut für Sozialplanung und Organisationsentwicklung e.V.

**Overbergstraße 27
45141 Essen
Telefon 0201 316 32 59**

***marco.szlapka@inso-essen.de
www.inso-essen.de***